

ATSV



Sonntag, 24.11.2002

- 1. Herren - TSV Ellerbek II.**
- 1. Damen - Buxtehuder SV II.**

**Starpalaver mit Henning
auf Seite 10**

**Einladung zur Weih-
nachtsfeier auf S. 7**



Handball-News

6

2002/03

Internet: www.atsv.de/handball

E-Mail: handball@atsv.de

Dan-Art[®]

Bansche Gebrauchskunst und Mode

Große Straße 13
22926 Ahrensburg
Telefon 04102 - 59119
Telefax 04551 -955904



H₂O

Sportswear

EC-KARTE

Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr



H₂O[®]



Ein herzliches Hallo zum heutigen Doppelpack in der Heimgardenhalle. Im schon wieder letzten Spiel der Hinrunde (wie die Zeit vergeht ...) treffen wir heute auf die zweite Vertretung des TSV Ellerbek. Nach der Niederlage in Buxtehude geht es darum, wieder Fuß zu fassen und die Hinserie mit einem Sieg abzuschließen. Das wird nicht einfach werden, denn Ellerbek hat zuletzt sogar Sasel am Tegelsberg geschlagen. Darum benötigen wir also auf jeden Fall wie immer eure lautstarke Unterstützung.



ten euch jede Menge News, ausführliche Infos zum Gegner sowie als Leckerbissen ein Starpalaver mit unserem Bomber Henning. Im Damenteil findet ihr die Presseartikel der vergangenen Wochen, und auf den Abteilungsseiten wird euch diesmal die männliche Jugend ein wenig näher vorgestellt.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!
Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
ATSV-Spieltag	4
Aktuelles	5
Weihnachtsfeier	7
Rückblick	8
Starpalaver	10
Pressespiegel	12
Tabelle	14
Kreuztabelle	15
Mannschaftsfoto	16
ATSV-Team	18
Aufstellungen	20
ATSV Handball Supporters	23
Damen	26
Damen-Team	28
Abteilung	30
Trainingsplan	32

Die nächsten Spiele

Datum	Zeit	Gegner	Halle
So., 15.12.	15:00	HG Norderstedt	Heimgarten
Sa., 18.1.	18:30	HGHB	Alter Teichweg
Sa., 1.2.	16:00	HSG Sasel/DUWO	Tegelsberg
So., 9.2.	15:00	SC Poppenbüttel	Heimgarten

Tuddl's® GETRÄNKEMARKT

Lieferservice: 04102 - 47 24 18

Lieferung ab 3 Kisten

Alles für Ihre Feier

Zapfanlagen, Tresen, Tische + Bänke,
Gläser (gratis), Kommissionsware!



Kornkamp 40
22926 Ahrensburg

Mo.-Mi. 9.00-18.30
Do.-Fr. 9.00-20.00
Sa. 9.00-16.00



... kommt aus Ellerbek und ist mittlerweile indirekte Talentschmiede für die Bundesligahandballer des HSV Hamburg, auch wenn Linkshänder Matthias Karbowski nach seinem Wechsel zum großen HSV nur noch in der ersten Mannschaft aushelfen darf. Der Ellerbeker Kader lässt sich kaum exakt ermitteln, ständig wird der Stamm durch Spieler aus dem Regionalligateam, der Regionalliga-A-Jugend-Mannschaft oder den unteren Herrenmannschaften ergänzt. Nach dem Weg-

gang von Routinier Uli Maaß nach Uetersen ist das gesteckte Saisonziel der Mannen von Trainer Georg Pohl, mit dem Abstieg nichts zu tun zu bekommen. Pohl, der gleichzeitig auch noch Co-Trainer der deutschen Juniorinnen-Nationalmannschaft ist, verfügt über eine individuell starke Mannschaft mit schnellen und technisch versierten Spielern. In den

ersten Begegnungen der Saison stand Ellerbek mit dem aus Fredenbeker Zeiten bundesliga-erfahrenen Sebastian Göbel im Tor ein überaus starker Rückhalt zur Verfügung, der viel zu den Siegen gegen Bergedorf (20:19) und Buxtehude (27:25) sowie zum Unentschieden gegen Quickborn (21:21) beitrug. Dann aber brach die alte Knieverletzung bei Göbel wieder auf, und fortan geriet Ellerbek in arge Schwierigkeiten. Es folgten Niederlagen gegen

Pinneberg (19:23), Alstertal (26:38) und Barmbek (22:26). Zuletzt fing sich das Team wieder, holte ein Unentschieden gegen Norderstedt (26:26), einen alle überraschenden Sieg in Sasel (28:26) sowie zwei Punkte gegen Poppenbüttel (27:19). In diesem Spiel halfen Ex-THW-Kiel-Bomber Kay Germann (6 Tore) und auch Achim Middeldorf, Ex-Regionalligaspieler bei der SG Wilhelmsburg mit. Wir alle dürfen also gespannt sein, gegen wen wir heute spielen.

In den letzten Jahren haben wir gegen Ellerbek zumeist gut ausgesehen. Eine Ausnahme bildete jedoch die herbe 36:21-Schlappe im Dezember des vergangenen Jahres. Im Rückspiel im April konnten wir dann nach dem 25:21-Sieg endlich den Klassenerhalt feiern. Nimmt man die Niederlage in der letzten Saison aus, so liegt der letzte doppelte Punktgewinn Ellerbeks gegen uns bereits über fünf Jahre zurück (20:28 am 16.11.1997).



Der ATSV-Spieltag

Samstag, 23. November

Männl. D	-	TuS Esingen	14.00
Weibl. F	-	HSG Sasel/DUWO	16.00
2. Herren	-	Bramfelder SV	17.00
Weibl. B	-	TuS Esingen	18.30

Sonntag, 24. November

Männl. E	-	Buxtehuder SV	11.00
4. Herren	-	SC Poppenbüttel	12.00
Weibl. B	-	Elmshorner MTV	13.30
1. Herren	-	TSV Ellerbek II.	15.00
1. Damen	-	Buxtehuder SV II.	17.00



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT



HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Ladestraße - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Shakhtyor Akademi Donetsk

... heißt der neue Verein unseres ehemaligen Mitspielers Ghennadii Solomon, mit dem er demnächst in der Champions-League gegen Portland San Antonio (ESP), Kolding IF (DEN) und Generali Pallamano Triest (ITA) auf Torejagd gehen will. Dafür ließ der Moldawier, der die rumänische Staatsbürgerschaft anstrebt und in Hamburg studieren wollte, seine Norderstedter Teamkollegen



im Stich, um in der Ukraine seine sportliche Karriere voran zu treiben. Ghennadii bestritt nur ein Saisonspiel in der Oberliga und verabschiedete sich dann Richtung Heimat, um angeblich sein Visum zu verlängern. Irgendwoher kennen wir das. In Norderstedt erklärte man kurz und bündig, die Erwartungen bezüglich einer Verstärkung der Mannschaft seien nicht erfüllt worden. Irgendwoher kennen wir das. Und Andi wartet weiter auf seine Playstation.

Vergleich

Aus unserem bereits zugesagten Auftritt in der Color Line Arena ist leider nichts geworden, dafür spielen wir nun gegen die NOHV-A-Jugend in der Sportschule Sachsenwald (Samstag, 30.11.2002, 15:00 Uhr). Anschließend bekommen wir zumindest freien Eintritt zum Spiel HSV Hamburg - SG Flensburg-Handewitt.



Neumann's

RESTAURATION

... gut essen und trinken!

Reeshoop 48
Tel.: 04102 - 43710
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

im Kaufhaus Nessler
Hamburger Str. 6-8
Tel.: 04102 - 57271
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-16.00 Uhr



Marcel

... ist zur Abwechslung mal nicht krank, sondern verletzt. Beim 24:15-Sieg der 2. Herren am vergangenen Samstag beim Meiendorfer SV knickte er nahezu ohne Fremdeinwirkung mit dem Fuß um. Zum Glück bewahrheitete sich der selbst diagnostizierte Bänderriss bei der anschließenden Untersuchung im Bundeswehrkrankenhaus nicht. So wird Marcel nach Abheilen der Bänderdehnung und dem anschließenden grippalen Infekt wieder einsatzfähig sein.

Schimmi

... hat nach überstandener Handverletzung bereits gegen Berge-dorf sein Oberliga-Comeback gefeiert. In Buxtehude versuchte er, die genesene Hand zum Blocken zu benutzen, woraufhin er prompt wieder über Schmezen klagte. In der zweiten Halbzeit konnte er dann die Hand auf der

Tribüne kühlen, so dass wir heute wieder auf einen Einsatz hoffen können.

Sauna

Da es am Dienstag viel zu kalt für Handballtraining war, entschlossen wir uns kurzfristig, dem Fitnessstudio sports & friends einen Kurzbesuch abzustatten. Nach 15 Minuten Fahrrad Fahren und weiteren 15 Minuten Eisen fressen, genossen wir ausgiebig den Saunabereich und die eiskalten Duschen.

Bagetelle

Es ist schon wieder so weit. Weihnachten naht, und darum wollen wir zusammen feiern. Die diesjährige Weihnachtsfeier der Handballabteilung, in die Wege geleitet von 1. Herren und 2. Damen, findet am Samstag, dem 21.12. in der Bagetelle 1 statt.

Mehr Infos dazu in der nebenstehenden Einladung.

Oberligatoto

In unserem Online-Gewinnspiel Oberligatoto (www.atsv.de/handball) führt nach zehn Spieltagen weiter der Wilhelmsburger Linksaußen Christopher Tonn mit 67 Punkten vor unseren beiden Handball-News-Redakteuren Markus Fraikin (61) und Marc Monich (55). Ein Einstieg ins Spiel ist natürlich weiterhin möglich und lohnt sich!



Wir unterstützen die
1. Damen. und die 1. Herren



HERBERT WARNKE GMBH + CO KG



**Hamburger Straße 40
22926 Ahrensburg
Telefon: 04102-51 54-0
Fax: 04102-51 54 50**

ATSV HANDBALL WEIHNACHTSFEIER

Wann?	Samstag, 21.12.2002 20:00 Uhr
Wo?	Bagatelle 1
Wer?	Alle ab A-Jugend und älter
Karten?	Vvk: 13 €, Abendkasse: 18 €

Spät, aber besser als gar nicht: Wir wollen zusammen feiern, und zwar diesmal im Haus des Ahrensburger Bürgervereins. Also schickt eure

Partner ins Kino und haltet euch den letzten Samstag

vor Weihnachten frei. Karten im Vorverkauf gibt es in Kürze über eure Trainer oder Mannschaftskapitäne, jedoch nur bis Freitag, den 13.12., damit wir den

Einkauf entsprechend kalkulieren können. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, und die üblichen Getränke sind frei, bis das Geld alle ist.





Buxtehuder SV - ATSV

34:28 (17:12)

Irgendwann musste es ja passieren, und nun hat es leider auch uns erwischt. Nach acht Siegen in Folge setzte es in Buxtehude eine herbe Niederlage, die am Ende auch in der Höhe absolut verdient war. Bis auf Marc bot wohl jeder von uns eine vollkommen indis-

kutable Leistung.

Hätten wir nur die Hälfte unserer 100%igen Chancen im Tor untergebracht, hätten wir die Halle als klarer Sieger verlas-

sen. Und 34 Gegento-

sind natürlich auch kein Pappentier. Also alle in den Beckenbauer'schen Sack und drauf hauen ...

Es fing schon schlecht an. Erst nach drei Minuten gelang uns nach mehreren Versuchen der erste Treffer zum 1:0. In der Folgezeit bekamen wir in der Abwehr Buxtehudes Spielmacher Igor Kotenko überhaupt nicht in den Griff. Dieser erzielte zwar selbst nur fünf Treffer,

doch war er Dreh- und Angelpunkt des Buxtehuder Spiels und konnte nahezu schalten und walten, wie er wollte. Aus dem Stand legte er nach einem einfachen Wackler oder Überzieher den Ball auf einen freistehenden Mitspieler ab, der dann meist keine Mühe hatte, aus sechs Metern das Tor zu treffen. Und im Angriff vergaben wir weiterhin unsere mühsam erarbei-

teten Chancen. Buxtehude setzte sich so nach einem 4:4 in der 10. Minute auf 8:5 ab (19.).

Mit zwei schnellen Toren in

Folge kamen wir wieder auf 8:7 heran, doch Buxtehude konnte sofort nachlegen und erhöhte über 13:9 (25.) bis auf 17:12 zur Pause.

Für die zweite Halbzeit hatten wir uns vorgenommen, ruhig und besonnen weiter zu spielen und mit Geduld auf unsere Chancen zu warten. Kotenko bekam jetzt eine Manndeckung, und schon war der Buxtehuder Positionsangriff harmlos. Innerhalb von fünf Minuten arbei-

teten wir uns wieder auf 17:15 heran. Leider schafften wir es nicht, uns an den Stil des Schiedsrichters (dessen Partner leider krank im Bett lag) anzupassen, und so bekam Schimmi bereits nach 39 Minuten seine dritte Zweiminutenstrafe und musste auf der Tribüne Platz nehmen. Trotzdem konnten wir noch eine Weile bis zum 22:20 (45.) mithalten. Dann lief so gut wie gar nichts mehr, wir verkrampten und wurden am Ende ausgekontert.

Zu erwähnen bleibt noch, dass wir zumindest nach Zeitstrafen klar mit 6:0 (Null!) gewonnen haben. Allerdings war es so natürlich vor allem in der zweiten Halbzeit schwierig, den Rückstand noch wettzumachen.

Tore: Marc Monich (11/1), Kai Stolze (6), Henning Wollesen (5), Robert Heinrich (3), Dirk Schimmler, Markus Fraikin, Frank Peemöller (je 1)

ATSV - SG Bergedorf/ Kirchwerder 29:26 (14:12)

Torsten gab nach dem Schlusspfiff ohne Umschweife zu, nicht seinen besten Tag im Tor erwischt zu haben. Und auch Kaifi brauchte 30 Mi-

BSV

Das Gesundheits-Studio



SPORTS & FRIENDS

Wo sich Freunde treffen

nuten Anlaufzeit, um richtig wach zu werden, erzielte dann aber noch fünf wichtige Treffer. Und so taten wir uns mächtig schwer, um am Ende mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dann doch den achten Sieg in Serie einfahren zu können.

Die Gäste aus Bergedorf (sowie Kirchwerder und inzwischen auch Aumühle und Wohltorf) präsentierten sich wesentlich stärker, als der 10. Platz in der Tabelle auszu- drücken vermag, und werden die Saison mit Sicherheit

auch nicht dort unten beenden. Schimmi warnte uns deshalb auch bereits vor dem Spiel, dass ein ganz hartes Stück Arbeit vor uns liege. Und genauso war es auch.

Zwar konnten wir uns nach dem 0:1 schnell auf 5:2 in der 6. Minute absetzen, doch ebenso schnell kam unser Gegner auch wieder auf 6:5 (14.) heran. Innerhalb von sechs Minuten erhöhten wir erneut auf 10:6,

doch auch diesen Vorsprung konnten wir bis zur Pause nicht halten, geschweige denn erhöhen. So retteten wir mühsam ein 14:12 in die Kabine.

Nach dem Wechsel blieb es zunächst bis zum 18:17 (40.) spannend.

Dafür sorgte nicht zuletzt auch der Innenpfosten, der nach Würfen von Markus und Marc zweimal in Folge unmittelbar Gegenstoß und -tor einleitete. Dann legten wir jedoch wiederum einen kleinen Zwischen- spurt ein und zogen mit konzentrierter Abwehrarbeit und konsequentem Abschluss

auf bis zu 24:18 (49.) davon.

Doch auch zu diesem Zeitpunkt war das Spiel längst nicht entschieden. Auf einmal war die Konzentration pfutsch, und vorne reihte sich gegen die Bergedorfer »Indianer« Fehlpass an Fehlpass. In der Abwehr kassierten wir zudem wesentlich zu viele Tore von den Außenpositionen. Vier Minuten vor Ende der Begegnung war unser Gegner so auf

einmal wieder auf 26:24 heran gekommen. Zum Glück behielten wir die Nerven, ließen mehr nicht zu und brachten den Sieg noch relativ sicher nach Hause.

Da unsere Konkurrenten aus Sasel und Alstertal erneut Punkte lassen mussten, konnten wir mit dem Erfolg unsere Tabellenführung noch festigen. Nebenbei stellten wir mit nun 16:0 Punkten in Folge auch den Rekord aus der Saison 1996/97 ein.

Tore: Marc Monich (8/4), Henning Wollesen, Kai Stolze (je 5), Dirk Schimmler, Jörg Schröder, Markus Fraikin (je 3), Robert Heinrich (2)



Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin
M. Monich
H. Wollesen

Redaktion Damen: K. Wichmann

Abteilungsseiten: P. Hübschmann

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank, Trittau

Anzeigen: K. Altrichter

G. Wollesen

K.-D. Schmidt

W. Krickhahn

Seit
50 Jahren

Der Friseur, wo sich viele Sportler treffen!

DAMEN- UND HERRENSALON

PETER DAVIDS

Rantzaustraße 120 - 22926 Ahrensburg

Telefon 0 41 02 - 5 27 52

Modisch aktuell in Schnitt, Form, Pflege und Farbe!



Name: Henning Wollesen
Spitzname: hewo
Rücknummer: 2
Geburtsdatum: 06.05.1977
Geburtsort: Hamburg
Größe: 1.98 m
Gewicht: 87 kg
Schuhgröße: 48
Augenfarbe: blau
Haarfarbe: dunkelblond
Vorfahren: meine Eltern
Familienstand: ledig
Beruf: Student, Tchibomann
Traumberuf als Kind: Biologe
Lebensmotto: Ein kleiner Schritt für mich, mehrere große für die anderen! ;-) (die mit mir Laufen gehen wissen, was ich meine)
Hobbys: Skifahren, Schweden
Raucher: -
Trinker: selten
Laster: (fast) immer der letzte beim Duschen zu sein
Handballer seit: oh das ist schon so lange her...
Im Verein seit: ...dem ich mit Kinderturnen angefangen habe.
Bisherige Stationen (von ... bis): Ahrensburger TSV (1987-1994), TuS Aumühle-Wohltorf (1994-1996), ATSV Stockelsdorf (1996-1999 und 2000-2001), Ahrensburger TSV (1999-2000 und seit 2001)
Lieblingsposition: Rückraum Mitte

Größter Erfolg: die weibliche B-Jugend trainieren zu dürfen
Größter sportlicher Erfolg: Vizemeister Schleswig-Holstein, 4. Platz Regionalliga Nordost, Vizemeister Oberliga Hamburg
Größter Misserfolg: Abfuhr meines Traumgirls in der 5. Klasse
Größter sportlicher Misserfolg: verpasster Aufstieg Saison 01/02
Saisonziel: erfolgreicher als letzte Saison abzuschneiden
Liebungsübung: ganz bestimmt nicht Skippings auf der Weichbodenmatte
Liebungs spielzug: die „2“
Sport außer Handball: Skifahren, Inlineskaten
Wer wird Handball-Oberligameister? Sasel
Wer wird Deutscher Handball-Meister? Flensburg
Wer wird Deutscher Fußball-Meister? Leider Bayern München
Liebungsverein/-mannschaft: meine weibliche B-Jugend
Vorbilder: meine Eltern und Großeltern
Sportliches Vorbild: Magnus Wislander
Liebungsland: Schweden
Liebungsstadt: Vancouver
Wo möchtest du gerne leben? Schweden
An Ahrensburg mag ich: die Eiskugeln und natürlich den „Keller“
Traumreiseziel: mit Miri nach Kroatien
Letzter Urlaub war in/auf: Norwegen
Liebungs spruch: Janz Berlin is' ene Wolke, wa?!
Liebungsgetränk mit Alk: Caipirinha
Liebungsgetränk ohne Alk: Eistee
Liebungsessen: Lasagne
Liebungs süßigkeit: Eis
Liebungs eisorte: Walnuss
Liebungs internetadresse: www.atsv.de, www.tchibo.de
Liebungs schauspieler: Tom Hanks
Liebungs film: Der Herr der Ringe
Liebungs filmheld: -
Liebungs fernsehsendung: Bulliparade
Welche Sendung würdest du sofort verbieten: GZSZ
Liebungs komiker: Bully
Liebungs buch: Der Herr der Ringe, Lance Armstrong: „Tour des Lebens“
Liebungs romanheld: Giselher
Liebungs schriftsteller: J.R.R. Tolkien
Liebungs zeitschrift: Horizont
Liebungs comic: Asterix
Erste Platte/CD: R.E.M. „Automatic for the People“
Liebungs CD: Metallica „S&M“

Liebungs musikrichtung: „passend zur Stimmung“
Liebungs song: Jimi Hendrix „Star Spangled Banner (Live)“
Song, der mich am meisten nervt: gibt es viele
Liebungs interpret/-gruppe: Metallica, R.E.M., INXS
Liebungs instrument: Raatsche
Liebungs maler: Horst Jansen
Liebungs farbe: blau
Liebungs tier: Wellensittich
Wer oder was wärdst du gerne gewesen? Ein Vogel
In zehn Jahren will ich: immer noch Handball spielen
Erstes Auto: Bobbycar
Jetziges Auto: Golf III
Traumauto: Volvo
Schlimmste Verletzung: Kratzer auf meinem Arm von Miri
Liebungs schulfach: Erdkunde
Hassschulfach: Deutsch



Henning im Selbstporträt.

Größter Traum: in Schweden leben
Geheimnis meiner Schönheit: Schönheitsmasken
Das Leben wäre sinnlos ohne: Sport und Frauen
Nachts trage ich: na was wohl?
Ein Tag ohne Handball ist für mich: vergeudete Zeit
Ich kann nicht leben ohne: meine weibliche B-Jugend und Handball
Mein schlechtester Anbaggerersatz: „Snaker du Dansk?“

Ein Klaxx für mich!



www.hela-ketchup.de

ATSV-Männer stellen Rekordserie ein

OBERLIGA Ahrensburgs Handballer feiern mit dem 29:26 über die SG Bergedorf/Kirchwerder ihren achten Sieg in Folge.

Thomas Jaklitsch
Ahrensburg

Davon hatte bei den Oberliga-Handballern des Ahrensburger TSV vor Saisonbeginn kaum jemand zu träumen gewagt: Doch die Regionalliga rückt für die Mannschaft von Trainer Dirk Schimmler immer näher. Während sich die Mitkonkurrenten Woche für Woche Ausrutscher leisten – diesmal erwischte es den Vorjahreszweiten SC Alstertal-Langenhorn sowie Topfavorit HSG Sase/DUWO – eilen die Ahrensburger von Sieg zu Sieg. Das 29:26 (14:12) gegen die SG Bergedorf/Kirchwerder war bereits der achte doppelte Punktgewinn in Folge. Damit stellte der Spitzenreiter nicht nur seine Rekordserie aus der Saison 1996/97 ein, sondern vergrößerte seinen Vorsprung auf die zweitplatzierten Alstertaler zudem auf drei Punkte. Trainer Schimmler will vom Aufstieg allerdings noch nichts wissen. „Momentan denke ich nur bis zum nächsten Spiel. Wenn wir unsere Tabellenführung in den nächsten Wochen verteidigen oder sogar ausbauen, müssen wir uns aber in der Weihnachtspause ernsthaft mit der Regionalliga beschäftigen. So ein Abenteuer darf man nicht unvorbereitet angehen, muss sich frühzeitig nach Verstärkungen umsehen“, sagte er.

Die waren gegen Bergedorf nicht nötig, obwohl sich die Hausherren nie auf mehr als zwei oder drei Treffer absetzen konnten und das Spiel bis zum 18:17 spannend blieb. Das lag jedoch vor allem an der Formschwäche von Torwart Torsten Wild, der von den Außenpositionen kaum einen Ball parierte. Das nahm ihm jedoch niemand krumm. Schimmler: „So eine schwächere Leistung muss man ihm mal zugestehen. Schließlich



Der dreifache Torschütze Jörg Schröder (r.) vom Ahrensburger TSV im Würgegriff seines Bergedorfer Namensvetters Mathias Schröder.

FOTO: NUPPENAU

hat er schon viele Spiele für uns mitentschieden.“ Trotzdem setzte der Coach Schusstraining von den Außenpositionen diese Woche ganz oben auf den Übungsplan. Immerhin steht am Sonnabend das schwere Auswärtspiel beim Buxtehuder SV (19.30 Uhr, Hansostraße) bevor, bei dem kürzlich mit der dritt-

platzierten HG Barmbek bereits ein Titelanwärter böse unter die Räder kam.

Ein Lob gab es von Schimmler für Jörg Schröder, der trotz seiner 36 Jahre die 60 Minuten ohne Verschnaufpause durchhielt und mit konsequenter Deckungsarbeit und guten Aktionen im Angriff beeindruckte. Zu-

dem erzielte er ebenso drei Treffer wie Markus Fraikin und Schimmler, der sich erstmals nach seiner Handverletzung wieder Matchpraxis verschaffte. Bester Werfer war Marc Monich mit acht Treffern.

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Henning Wollesen, Kai Stöße (je 5) und Robert Heinrich (2).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 13.11.2002

Handball: ATSV kommt ins Stolpern

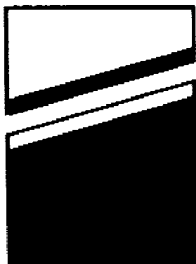
Ahrensburg – Nun hat es die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV also doch erwischt: Nach acht Siegen in Serie verlor der Tabellenführer beim Buxtehuder SV unerwartet deutlich mit 28:34 (12:17). Lediglich Trainer Dirk Schimmeler war von der Niederlage wenig überrascht: „Das habe ich ehrlich gesagt kommen sehen. Einige in der Mannschaft haben schon angefangen zu träumen und darüber vergessen, dass auch wir uns Erfolge an jedem Spieltag aufs Neue hart erarbeiten müssen“, so der Coach. Die Niederlage ist jedoch verschmerzbar, da mit der HG Barmbek und der HSG Sasel/DUWO auch zwei Mitkonkurrenten Federn ließen. Schimmeler: „Außerdem gehe ich davon aus, dass dies ein einmaliger Ausrutscher war.“

Von der Kollektivkritik nahm der Coach nur Marc Monich aus, der immerhin elfmal traf, im Rückraum jedoch auf sich allein gestellt war, da weder der

grippegeschwächte Henning Wollesen noch Jörg Schröder viel zu Stande brachten. Spielentscheidend war aber die schwache Leistung in der Abwehr, die gegen Buxtehudes Spielmacher Igor Kotenko kein Mittel fand. „Das ist aber auch ein außergewöhnlicher Spieler“, so Schimmeler anerkennend. Erst als Robert Heinrich den Dreh- und Angelpunkt im gegnerischen Rückraum in der zweiten Halbzeit in Manddeckung nahm, geriet das Angriffsspiel der Buxtehuder etwas ins Stocken und der ATSV verkürzte auf 20:22. „In der letzten Viertelstunde hat dann aber nichts mehr geklappt, auch weil wir oft in Unterzahl waren“, sagte Mannschaftskapitän Markus Fraikin. Die Ahrensburger kassierten insgesamt sechs Zeitstrafen, der Buxtehuder SV keine einzige. (tj)

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Kai Stolze (6), Henning Wollesen (5), Robert Heinrich (3), Dirk Schimmeler, Markus Fraikin und Frank Peemöller (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 20.11.2002



edding

















Tabelle Oberliga Männer

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
● 1.	ATSV	10	8	0	2	302 : 249	+53 16 : 4
● 2.	SC Alstertal-L'horn	10	7	1	2	302 : 250	+52 15 : 5
● 3.	HGHB	9	6	1	2	252 : 217	+35 13 : 5
● 4.	HSG Sasel/DUWO	9	5	1	3	242 : 216	+26 11 : 7
● 5.	Buxtehuder SV	9	5	0	4	251 : 247	+4 10 : 8
● 6.	TSV Ellerbek II.	9	4	2	3	216 : 223	-7 10 : 8
↑ 7.	HG Norderstedt	8	2	3	3	207 : 210	-3 7 : 9
● 8.	SC Poppenbüttel	9	3	1	5	211 : 234	-23 7 : 11
● 9.	TH Quickborn	9	3	1	5	213 : 249	-36 7 : 11
↑ 10.	AMTV	8	2	0	6	176 : 198	-22 4 : 12
↓ 11.	SG Bergedorf/K.	9	1	2	6	210 : 232	-22 4 : 14
↓ 12.	VfL Pinneberg	9	2	0	7	199 : 256	-57 4 : 14



20539 Hamburg, Hovestraße 63 - 65, Tel. 040/ 75 60 60-50

	Ahrensburg	Alstertal/L.	AMTV	Bergedorf/K.	Buxtehude	Ellerbek II.	HGHB	Norderstedt	Pinneberg	Poppenbüttel	Quickborn	Sasel/DUWO
Ahrensburg	 6.4. 38:21 29:26 23.3. 24.11. 21:26 15.12. 16.2. 9.2. 2.3. 29:24											
Alstertal/L.	27:29  12.1. 2.2. 40:25 15.2. 22:30 9.3. 24:19 30.3. 33:27 28:24											
AMTV	22.2. 20:25  14.12. 23.11. 5.4. 25.1. 30.11. 22:23 22:24 26:16 8.2.											
Bergedorf/K.	8.3. 22:27 18:21  29:23 25.1. 8.2. 26:30 7.12. 23:23 29.3. 22.2.											
Buxtehude	34:28 8.2. 29.3. 12.1.  25:27 31:20 22.2. 35:28 8.3. 7.12. 25:26											
Ellerbek II.	30.3. 26:38 8.12. 20:19 2.2.  23.2. 26:26 19:23 27:19 12.1. 7.3.											
HGHB	18.1. 1.3. 24:21 35:23 15.2. 26:22  27:27 8.3. 14.12. 1.2. 29.3.											
Norderstedt	25:32 28:28 2.2. 16.2. 23:25 2.3. 23.3.  30.3. 12.1. 24:21 8.12.											
Pinneberg	21:29 23.2. 2.3. 6.4. 19.1. 9.2. 19:34 24.11.  23:27 26:27 17:29											
Poppenbüttel	21:32 1.12. 16.2. 1.3. 26:28 22.3. 5.4. 25:24 2.2.  24:26 18.1.											
Quickborn	24:35 26.1. 19.1. 24.11. 6.4. 21:21 31:30 9.2. 23.3. 23.2.  20:30											
Sasel/DUWO	1.2. 23.3. 30:23 24:24 2.3. 26:28 30.11. 6.4. 11.1. 29:22 15.2. 											

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de



Hintere Reihe von links: Spielertrainer Dirk Schimmler, Robert Heinrich, Henning Wollesen, Marc Monich, Gerald Schuster, Marcel Schlöricke, Lukasz Silizin, Marco Kohut. Vordere Reihe von links: Kai Stolze, Norbert Schrader, Torsten Wild, Kai Altrichter, Frank Peemöller, Rafael Nakashima, Markus Fraikin. Es fehlen: Jörg Schröder, Anil Ilyas, Sören Schermer, Physiotherapeutin Wiebke Bohnhoff.



Ahrensburger



Stadtbackerei

*Qualität
Frische
Vielfalt*

Zentrale: Kurt-Fischer-Str.10 - 22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 - 471237 Fax: 04102 - 471238

E-Mail: prignitz@aol.com

Das
etwas andere Möbelhaus.



Torsten Utz GmbH · Lemsahler Weg 21 · 22851 Norderstedt
Tel.: 040 / 52 95 81-0 · www.utz-ihr-tischler.de

Möbel
mit Ideen

UTZ

*Ihr
Tischler*



PALMBERG

www.palmberg.de



Name: Kai Altrichter
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 28.4.69
Beruf: Kaufmännischer Angestellter
Stationen: HGHB, HSV, AMTV, ATSV



Name: Anil Ilyas
Nr.: 6
Position: Rückraum
Geb.: 8.1.78
Beruf: Chemiarbeiter
Stationen: eigene Jugend

Name: Torsten „Totti“ Wild
Nr.: 16
Position: Torwart
Geb.: 21.9.78

Beruf: Diplom-Kaufmann
Stationen: SV Post Schwerin II.



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.3.72

Beruf: Jurist
Stationen: DJK Hamburg



Name: Henning „HeWo“ Wollesen
Nr.: 2
Position: Rückraum
Geb.: 6.5.77
Beruf: Student
Stationen: ATSV Stockelsdorf, ATSV, TuS Aumühle/
 Wohltorf, eigene Jugend



Name: Frank Peemöller
Nr.: 8
Position: Rückraum Mitte, Linksaußen
Geb.: 23.8.74
Beruf: Staatlich geprüfter Holztechniker
Stationen: SV Blankenese

Name: Kai „Kaifi“ Stolze
Nr.: 4
Position: Rechtsaußen
Geb.: 2.9.67

Beruf: Kaufmännischer Angestellter
Stationen: VfL Bad Schwartau, GWD Minden



Name: Robert „Heino“ Heinrich
Nr.: 9
Position: Rückraum, Kreis
Geb.: 26.7.81

Beruf: Handballer
Stationen: SV Post Schwerin II.



Name: Jörg Schröder
Nr.: 5
Position: Abwehr, Rückraum
Geb.: 4.3.66
Beruf: Immobilien-Kaufmann
Stationen: SV Post Schwerin, LTV Wuppertal, SV Post
 Schwerin



Name: Marco Kohut
Nr.: 10
Position: Rückraum
Geb.: 15.10.81
Beruf: Student in spe
Stationen: eigene Jugend



22941 Bargteheide, Theodor-Storm-Str. 20, Tel. 0 45 32 / 18 18
 22926 Ahrensburg, Hagener Allee 5, Tel. 0 41 02 / 5 80 23

Geflügelhof Stapff

Frisch aus deutschen Landen



Name: Marc „Air“ Monich
Nr.: 11
Position: Rückraum
Geb.: 31.1.73
Beruf: Diplom-Kaufmann
Stationen: eigene Jugend



Name: Lukasz „Lui“ Silezin
Position: Kreis
Geb.: 21.4.84
Beruf: Schüler
Stationen: AMTV

Name: Norbert „Nobby“ Schrader
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 6.10.70
Beruf: Lehrer
Stationen: eigene Jugend



Name: Rafael „Raffi“ Nakashima
Nr.: 18
Position: Linksaußen
Geb.: 14.4.78
Beruf: Auszubildender
Stationen: SV Großhansdorf, eigene Jugend



Name: Gerald „Geraldinho“ Schuster
Nr.: 14
Position: Rückraum
Geb.: 20.3.67
Beruf: IT-Berater
Stationen: eigene Jugend



Name: Dirk „Schimmi“ Schimmler
Position: Trainer / Kreis, Rückraum
Geb.: 29.7.66
Beruf: Vertriebsleiter
Stationen (als Spieler): SV Post Schwerin, LTV Wuppertal, Bramstedter TS, SV Post Schwerin

Name: Marcel „Schlöri“ Schlöricke
Nr.: 15
Position: Rückraum
Geb.: 20.5.78
Beruf: Student/Soldat
Stationen: SSV PCK Schwedt



Name: Sören „Sherman“ Schermer
Nr.: 17
Position: Kreis
Geb.: 10.8.84
Beruf: Schüler
Stationen: eigene Jugend

Name: Wiebke Bohnhoff
Position: Physiotherapeutin
Geb.: 17.2.76
Beruf: Physiotherapeutin
Stationen: SV Großhansdorf, MTV Bad Bevensen



Marketing, Druck und Vertrieb

Inhaber: Andreas Blank

Kirchenstraße 20
 22946 Trittau
 Tel.: 041 54 - 84 14 51
 Fax: 041 54 - 84 14 52
 E-mail:
 info@mdv-blank.de

Plakate
 Stempel
 Briefpapier
 Visitenkarten
 Handzettel
 Offset-Druck
 T-Shirt-Druck
 Handy-Verleih
 sw + farb - Kopien
 sortieren, binden, heften
 und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
12	Kai Altrichter	TW	9	0	0	0	0,0	-
16	Torsten Wild	TW	9	0	0	0	0,0	-
2	Henning Wollesen	RM, RR	10	34	34	0	3,4	-
3	Dirk Schimmler	KM, RM	7	18	16	2	2,6	100%
4	Kai Stolze	RA	10	72	64	8	7,2	62%
5	Jörg Schröder	RL, RR	10	17	17	0	1,7	-
6	Anil Ilyas	RM, RR	1	0	0	0	0,0	-
7	Markus Fraikin	LA	10	39	39	0	3,9	-
8	Frank Peemöller	RM, LA	8	11	11	0	1,4	-
9	Robert Heinrich	KM, RL	9	29	29	0	3,2	-
10	Marco Kohut	RL, RR	0	0	0	0	-	-
11	Marc Monich	RL, RR	10	71	52	19	7,1	90%
13	Norbert Schrader	KM	10	6	6	0	0,6	-
14	Gerald Schuster	RL, RR	2	4	4	0	2,0	-
15	Marcel Schlöricke	RL, RR	0	0	0	0	-	-
17	Sören Schermer	KM	0	0	0	0	-	-
18	Rafael Nakashima	LA	7	1	1	0	0,1	-
	Lukasz Silezin	KM	2	0	0	0	0,0	-
T	Dirk Schimmler	Bank	10	302	273	29	30,2	81%
PhTh	Wiebke Bohnhoff	Bank	10	-249	-	-	-24,9	-

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Kai Altrichter	9	3	33%
Torsten Wild	21	8	38%
Summe	30	11	37%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

AHRENSBURG
Hamburgs schöne Nachbarin
 Tel.: 04102 - 230-0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum - Service durch unser junges dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant "Marron"
- * Besinnliche Kaffeestunden in unserem Café



Name	Tore
Nils Rosenowski	35/5
Matthias Karbowski	23/6
Torben Reimers	22/11
Maik Heger	21
Sascha Thiemann	16
Rouven Alimi	15/5
Tim Gadewoltz	14
Claas-Peter Schütt	13/1
Andreas Butzmann	11
Nils Seidenstücker	6
Niels-Oliver Himborn	6
Kay Germann	6
Torben Reimers	4
Jörn Grimm	2
Jan Oppermann	2
Christoph Palder	2
Achim Middeldorf	2
Patrick Fuß	1
Daniel Metz	1

Torhüter

Isaak Luarte-Correas

Oliver Kruse

Axel Hinz

Kai Lienau

Sebastian Göbel

Trainer

Georg Pohl

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 - 67 75 66

Mo., Di.+Do. 8-12 Uhr
14-19 Uhr
Mi.+Fr. 8-13 Uhr



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.

Werden Sie Mitglied bei den **ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.**

Der Ahrensburger TSV - Handball-Regional- und Oberliga-Teams mit Zukunft!

Junge leistungsfähige Spieler, erfahrene und engagierte Trainer, ein begeisterungsfähiges Umfeld und natürlich

viele ATSV-Fans bei jedem Heimspiel.

Wir wollen auf den bisherigen Erfolgen aufbauen, und es wird intensiv gearbeitet - auf dem Spielfeld und hinter den Kulissen. Wir wollen ein stabiles finanzielles Fundament schaffen, um die 1. Herren-, 1. Damenmannschaft und die Handballabteilung insgesamt zu unterstützen, damit junger, talentierter Nachwuchs in Ahrensburg bleibt, um auch zukünftig Spitzenhandball in dieser Region zu ermöglichen.

Deshalb brauchen wir jetzt Ihre Hilfe.

Ermöglichen Sie uns durch Ihr finanzielles Engagement, in Ahrensburg Spitzenhandball zu etablieren. Unterstützen Sie die ATSV-Teams.

Die Idee:

Privatpersonen und Firmen finden sich in unserem Kreis zusammen

Mitgliedsbeitrag:

monatlich ab 1,- Euro (+ Ihre Spende)

Der Name:

ATSV Handball Supporters

Das Ziel:

Die Leistungen unserer Mannschaften noch weiter steigern helfen, damit die Ziele erreicht werden.

Der Dank:

- Spitzenhandball in Ahrensburg
- einer Gemeinschaft von engagierten Personen anzugehören
- mit der Mannschaft zu werben

Sind Sie interessiert?

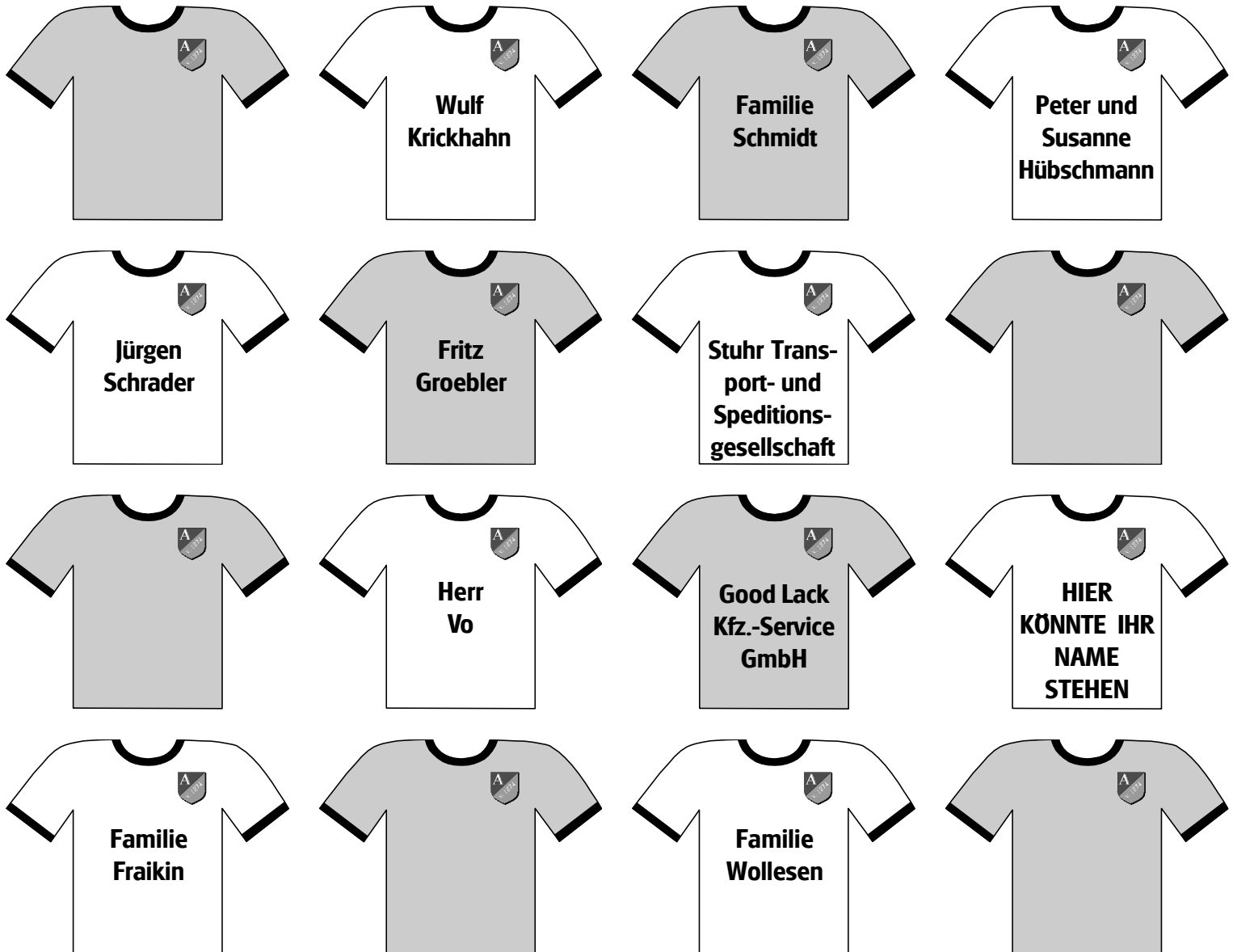
Dann sprechen Sie bitte mit:

Gerd Wollesen Tel.: 04102 - 43074
Klaus-Dieter Schmidt Tel.: 04102 - 58626
Wulf Krickhahn Tel.: 04102 - 43752
Kai Altrichter Tel.: 04102 - 42073





Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



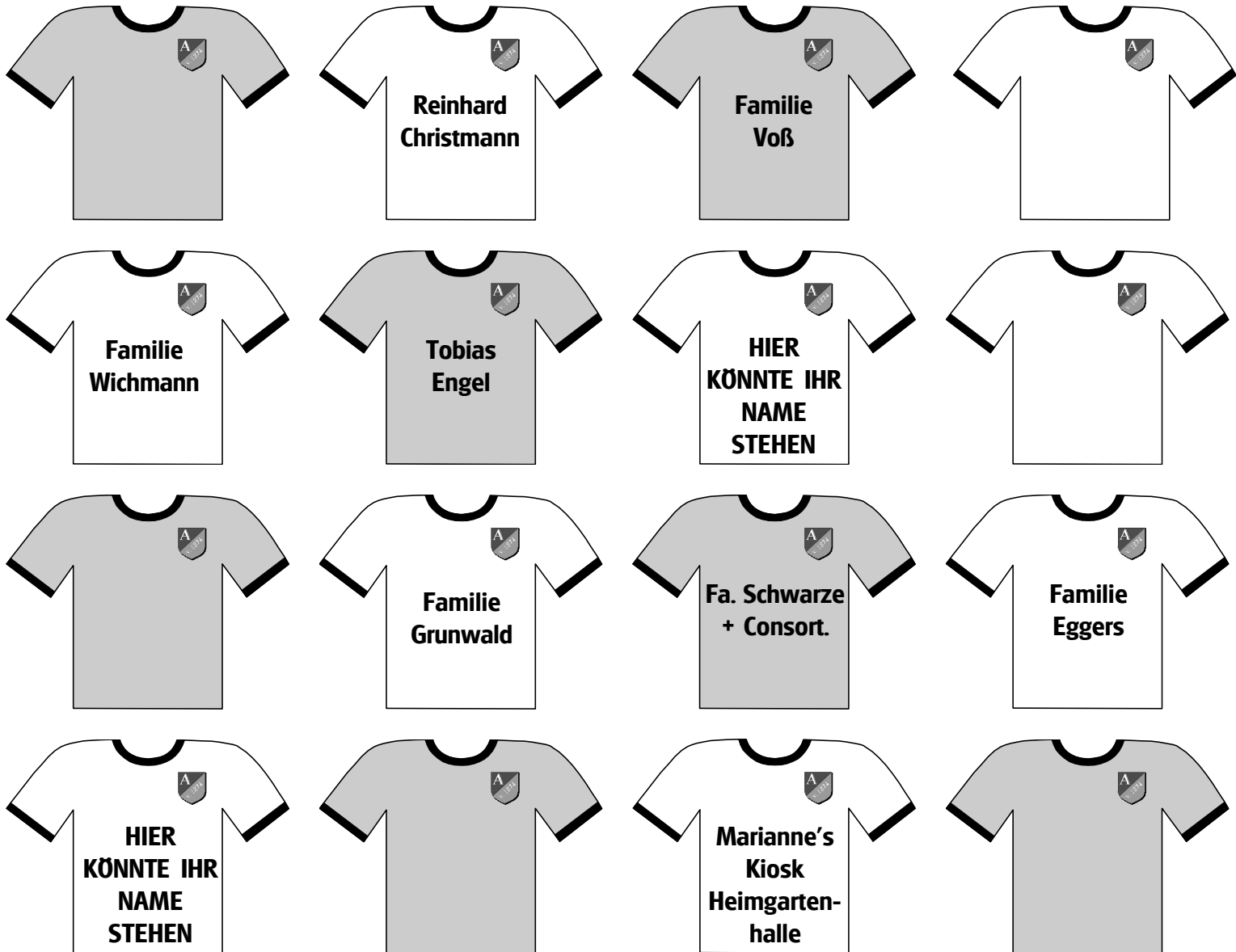
**KÜCHEN
WEGENER**
IHR KÜCHENPARTNER

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 041 02 - 553 92 ♦ Tel. 041 02 - 322 21 ♦ Fax 041 02 - 578 33



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





ATSV: Achtbare Vorstellung in Kiel

Von Sören Bachmann

Ahrensburg - Ein Mann, ein Wort: Trainer Holger Michaelsen hatte versprochen, seine Mannschaft würde im schweren Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten HSG Holstein Kiel/Kronshagen nicht erneut böse unter die Räder kommen. Daran hielten sich die Regionalliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV beim achtbaren 23:28 (7:14). Mehr sogar: Obwohl der Aufsteiger zum vierten Mal hintereinander verlor, zeigten die Stormarnerinnen ihre beste Saisonleistung.

In der Anfangsviertelstunde kam sogar der stets optimistische Michaelsen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, weil die Gäste mit 5:2 und 6:3 in Führung gingen. „In dieser Phase waren wir sensationell gut“, lobte der Coach. Nur mit der spielentscheidenden Schlussphase der ersten Halbzeit, als seine Schützlinge in der 20. Minute per Siebenmeter das mögliche 7:6 vergaben

und dann bis kurz vor dem Seitenwechsel kein Tor mehr warfen, konnte er nicht zufrieden sein.

Trotz der prekärer werdenden Situation im Tabellenkeller konnte sich die ATSV-Sieben nach der erwarteten Niederlage den Luxus erlauben, sich über ihre gute Vorstellung gegen den ehemaligen Zweitligaclub zu freuen. Eine herausragende Leistung zeigte Imke Stoetzer in der Deckung. „Das war überdurchschnittlich“, lobte Michaelsen. Silke Schöning nahm die Kieler Ausnahmespielerin Lene Ege in enge Deckung. Deshalb kam die einst für den Buxtehuder SV in der Bundesliga spielende Ehefrau des norwegischen Nationaltorhüters Steinar Ege (THW Kiel) nur zu vier Toren.

Weil es diesmal so gut klappte, ließ sich Michaelsen gleich zur nächsten Prognose hinreißen: „Gegen den Buxtehuder SV II werden wir unseren ersten Heimsieg feiern“, kündigte er schon einmal an. Ob er Recht behält, wird sich am Sonntag in der Heimgardenhalle zeigen (17 Uhr). Zuvor muss das Team diesen Donnerstag im Hamburger Pokalwettbewerb bei der SG Altona antreten (20 Uhr, Eckernförder Straße).

Für den Ahrensburger TSV treffen außerdem: Kerstin Wichmann

(5/2), Stefanie Krickhahn (3), Lena Radlof (3/1), Iske Wiens, Imke Stoetzer (je 2), Julia Kögel und Marion Nommensen (je 1).

Erschienen in der Ahrensburger Zeitung vom 19.11.2002

Handball: ATSV-Frauen müssen mehr trainieren

Die geplante Gratwanderung hat nicht funktioniert

Von Sören Bachmann

Ahrensburg - Unbedingt gewinnen müssen, sich dabei aber nicht unter Druck zu setzen, dazu waren die Handballerinnen des Ahrensburger TSV beim 25:28 (14:14) gegen die SG Kisdorf-Leezen nicht in der Lage. „Viele sind immer noch zu nervös. Deshalb gelingt es der Mannschaft einfach nicht, ihr Potenzial auszuschöpfen“, stellte Trainer Holger Michaelsen nach der dritten Niederlage im dritten Regionalliga-Heimspiel fest. In der Tabelle fiel der Aufsteiger mit 4:12 Punkten auf den drittletzten Rang zurück.

IHR

RINGHOTEL

IN DER

SCHLOSSSTADT AHRENSBURG



*Tagungen im individuellen Rahmen
inkl. Tagungspauschale bis 13 Pers.*



*eine Oase im Grünen,
direkt am U-Bahnhof Ahrensburg-Ost*



*aktive Erholung, gepflegtes Ambiente,
ruhiges Wohnen*

Da passte es gut, dass die Spielerinnen vorab in der Hallenzeitung „Handball-News“ schon einmal verrieteten, wie sie ihren Frust bekämpfen. Immerhin fünf von ihnen gaben Sport als Gegenmittel an. Gelegenheit werden sie dazu künftig ausreichend bekommen. Michaelsen will eine dritte Trainingseinheit pro Woche einführen. „Wir müssen nur noch die entsprechenden Hallenzeiten bekommen“, sagte er.

Erst einmal analysierten die Ahrensburgerinnen die Begegnung aber in einem italienischen Restaurant. Essen ist außer für den Coach immerhin für drei Spielerinnen die beste Frustbewältigung. Und obwohl sich die ATSV-Frauen ihre gute Laune so schnell nicht vermiesen lassen: Über den Ausgang des Kellerduells ärgerten sie sich dann doch gehörig,

weil die Pleite vermeidbar war. Nach einem schnellen 1:5-Rückstand in der siebten Minute gingen die Gastgeberinnen kurz vor der Pause sogar mit 14:12 in Führung, lagen später knapp mit 17:16 vorn, ehe sich nach dem 19:19 (40. Minute) Hektik breit machte und der Gegner die günstige Gelegenheit zur Vorentscheidung nutzte. „Schade. Zwischendurch dachte ich schon, wir haben sie im Sack“, sagte Michaelsen.

Das Problem: Noch trauen sich viele Spielerinnen zu wenig zu und scheuen sich, Verantwortung zu übernehmen. Dieser Part fällt dann in der Regel Kerstin Wichmann zu, die diesmal sechs Tore warf. „Aber wenn man nur ein oder zwei gefährliche Leute hat, stellt sich der Gegner logischerweise schnell darauf ein“, erklärte der Coach. In der

Schlussphase kam die mangelnde Chancenverwertung hinzu. Nur vom Siebenmeterpunkt aus leisteten sich die Ahrensburgerinnen diesmal keine Schwächen. Iske Wiens, die Frust „leider mit Schokolade“ bekämpft, verwandelte sämtliche der sechs Strafwürfe sicher. Außerdem gelang ihr ein Feldtor. Julia Carl, die zweimal erfolgreich war, schied kurz vor der Pause aus, nachdem sie einen Schlag ins Gesicht bekommen hatte. Damit ist ihr Einsatz im Auswärtsspiel bei der HSG Kiel/Kronshagen (Sonnabend, 17 Uhr, Sporthalle Kronshagen) gefährdet.

Für den Ahrensburger TSV treffen außerdem: Stefanie Krickhahn, Lena Radlof (je 3), Marion Nommensen und Imke Stoetzer (je 2).

Erschienen in der Ahrensburger Zeitung vom 12.11.2002



Die gründliche Autowäsche

22926 Ahrensburg Tel. 04102-471076



Name: Susanne Hampe
Nr.: 1
Position: Torwart
Alter: 22
Beruf: Sozialversicherungsfachangestellte



Name: Imke Stoetzer
Nr.: 3
Position: Rückraum rechts/links
Alter: 33
Beruf: Arzthelferin

Name: Manuela Pacher
Nr.: 12
Position: Torwart
Alter: 32
Beruf: Schneidermeisterin.



Name: Stefanie Krickhahn
Nr.: 4
Position: Linksaußen
Alter: 27
Beruf: Apothekerin



Name: Helen Funck
Nr.: 16
Position: Torwart
Alter: 19



Name: Julia Carl
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Alter: 25
Meinen Frust kille ich mit/durch: Massieren

Name: Tatjana Cornehl
Nr.: 21
Position: Torwart
Alter: 21



Name: Julia Kögel
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Alter: 20
Position: Rückraum Mitte



Name: Iske Wiens
Nr.: 2
Position: Rückraum links, Kreis
Alter: 23
Beruf: Kauffrau



Name: Silke Schöning
Nr.: 8
Position: Rückraum Mitte, Kreis
Alter: 24
Beruf: Studentin



Playstation.

Der Audi TT Roadster. Driven by instict.



Wenn Sie den höchsten Fun-Level erreichen wollen, lernen Sie den Audi TT Roadster kennen. Er bringt als erster seiner Klasse 225 PS mit dem permanenten Allradantrieb quattro in jeder Situation souverän auf die Straße. Überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie.



HERBERT WARNKE
 GMBH + CO KG

Gänseberg 7
 22926 Ahrensburg
 Tel.: 04102-490 9-0
 Fax: 04102-430 20



Name: Simona Stahl
Nr.: 9
Position: Rechtsaußen
Alter: 17
Beruf: Schülerin



Name: Marion Nommensen
Nr.: 15
Position: Linksaußen, Kreis
Alter: 29
Beruf: Mutter

Name: Lena Radlof
Nr.: 10
Position: Rückraum links
Alter: 20



Name: Stephanie Vietheer
Nr.: 17
Position: Rückraum rechts/links
Alter: 20
Beruf: Auszubildende (Verlagskauffrau)



Name: Kerstin Wichmann
Nr.: 11
Position: Rückraum links/Mitte
Alter: 27
Beruf: Studienreferendarin



Name: Wiebke Grasmeier
Nr.: 18
Position: Kreis
Alter: 17
Beruf: Schülerin

Name: Nicole Pape
Nr.: 13
Position: Rückraum rechts/links
Alter: 26
Beruf: Kauffrau



Name: Holger Michaelson
Position: Trainer
Alter: 45
Beruf: Kfz-Meister



Name: Sabine Kretzschmar
Nr.: 14
Position: Rechtsaußen
Geb.: 27
Beruf: Kauffrau



Name: Florian Schmidt
Position: Co-Trainer
Alter: 29
Beruf: Student

Fleischerfachgeschäft Fritz Wolgast

Inh. Thorsten Grage

Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung - kalte Platten - exquisite Buffets - Geschirr-, Mobiliar- und Zeltverleih

NEU - "RESTAURANTE ZUR ALTEN REMISE" - NEU

im Kulturzentrum Marstall, Ahrensburger Schloß, Lübecker Str. 6



Manhagener Allee 10 a, 22926 Ahrensburg

Haberkamp 3 - Großhansdorf - 6 29 27

Fax (0 41 02) 18 81

Fu 01 71/312 02 00

eMail: wolgast@t-online.de

Tel. 5 34 80



Von Pressewart Peter Hübschmann

Die männliche A-Jugend des ATSV spielt in der Saison 2002/2003 in der Hamburger Oberliga. Nach jetzt 7 absolvierten Spielen belegt die von Abteilungsleiter Uwe Kreuzberger und Christian Wolf betreute Mannschaft mit 6:8 Punkten einen Mittelfeldplatz.

Wie der Trainer die Leistung seiner Mannschaft beurteilt, verriet er der Handball-News.

HN: Hallo Uwe, nach jetzt 7 Spielen weist dein Team 6:8 Punkte auf. Bist du mit dem bisher Erreichten zufrieden oder war mehr drin?

U. K.: Nein, meiner Meinung nach hätten wir mehr erreichen können. Bei besserer Trainingsbeteiligung könnten wir mit etwas Glück auf Platz zwei oder drei in der Hamburger Oberliga stehen. Gerade im Angriff macht sich diese Trainingseinstellung bemerkbar, denn hier müssen wir uns noch erheblich verbessern. Sieht man einmal von der überflüssigen 27:29-Niederlage im letzten Spiel gegen Wilhelmsburg ab, ist unsere Ab-

wehr das Prunkstück der Mannschaft.

HN: Für einige deiner Spieler ist diese Saison die letzte im Jugendbereich. Traust du dem einen oder anderen den Sprung in die erste Mannschaft zu?

U. K.: Sören Schermer und Lukasz Silezin haben bestimmt das Zeug dazu, im nächsten Jahr bei den 1. Herren mit zu spielen. Aber auch die anderen Jungs des Jahrgangs 84, Trygwe Jansen im Tor, Lars-Philip Flor, Frithjof Jensen und Sebastian Bosse könnten für unsere 2. Herrenmannschaft zu einer echten Verstärkung heranwachsen.

HN: Während im weiblichen Bereich die eine oder andere Spielerin bereits in der ersten Damenmannschaft eingesetzt wird, ist dies im männlichen Bereich eher die Ausnahme. Was glaubst du, sind hierfür die Gründe?

U. K.: Das kann man so nicht stehen



Könnte nach Meinung ihres Trainers besser dastehen: die männliche A-Jugend des ATSV. Stehend v. l.: Co-Trainer Christian Wolf, Frithjof Jensen, Dennis Helbing, Trygwe Jansen, Steffen Paulsen, Sören Schermer, Sebastian Bosse und Trainer Uwe Kreuzberger. Davor: Malte Voss, Waldemar Arndt, Dennis Westphal und Lars Philip Flor. Noch zum Team gehört Lukasz Silezin.

lassen. Denn immerhin ist Lukasz Silezin schon eine feste Größe in der ersten Herrenmannschaft und auch Sören Schermer sammelt schon fleißig Erfahrung in der zweiten Herrenmannschaft. Dies war übrigens sein eigener Wunsch, denn eigentlich wollte ihn die erste Herrenmannschaft schon für diese Saison haben.

HN: Um langfristig auch im Erwachsenenbereich erfolgreich zu sein, ist eine funktionierende Jugendarbeit unumgänglich. Bekommst du hierfür die notwendige Unterstützung aus diesem Bereich?

U. K.: Als Abteilungsleiter der Handballabteilung verfüge ich zumindest über die notwendigen Informationen und auch die Kommunikation mit den



Neben der Leitung der Handballabteilung kümmert sich Uwe Kreuzberger (links) mit Christian Wolf um die männliche A-Jugend.

Opel-Möller



22926 Ahrensburg
Hamburger Straße 41-43
Telefon 0 41 02/8 81 50
Fax 0 41 02/5 03 99



22941 Bargteheide
Heinrich-Hertz-Straße 8-10
Telefon 0 45 32/2 09 00
Fax 0 45 32/20 90 20



Jetzt im Internet: www.opel-moeller.de

OPEL

einzelnen Trainern der Erwachsenmannschaften funktioniert. Allerdings würde ich mir doch etwas mehr Engagement der Erwachsenen für unsere Jugendteams wünschen.

HN: Als A-Jugendtrainer „erntet“ man zwangsläufig die Früchte seiner Vorgänger. Wie beurteilst du den Werdegang in Sachen Handball deiner Spieler und was kann man deiner Meinung besser machen für die nachwachsende Generationen?

U. K.: Betrachtet man die letzten Jahre, glaube ich schon, dass das Niveau unserer Jugendlichen (zumindest in handballerischer Hinsicht) stetig angestiegen ist. Was leider oftmals fehlt, ist der Wille, die nötige Leistungsbereitschaft mit zu bringen. Dies zeigt sich dann oft zu häufig in der schon erwähnten mäßigen Trainingsbeteiligung.

Wenn ich wüsste, was man besser machen könnte, hätte ich wahrscheinlich den Schlüssel für eine erfolgreiche Jugendarbeit in der Hand.

HN: Unsere erste Herrenmannschaft

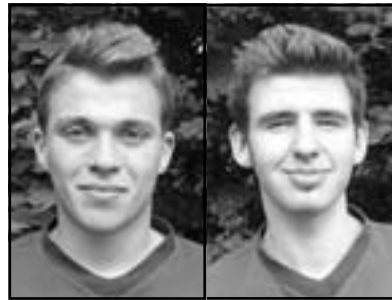
ist zur Zeit Tabellenführer in der Hamburger Oberliga. Viele reden schon vom Aufstieg in die Regionalliga. Würde ein solcher Erfolg die Jugendarbeit positiv beeinflussen?

U. K.: Ein Aufstieg der ersten Herrenmannschaft würde sicher positive Impulse für den Ahrensburger Handball bringen. Gerade in der Öffentlichkeit würde Handball einen wesentlich höheren Stellenwert einnehmen. Dass das so ist, haben die ersten Damen bewiesen, die ja in dieser Saison bereits Regionalligaluft schnup-

pern. Man muss allerdings auch darauf achten, dass man seine Aktivitäten nicht nur auf das erste Herrenteam beschränkt. Denn dann könnte die gewonnene Popularität gerade das Gegenteil bewirken.

HN: Vielen Dank Uwe für die offenen Worte und viel Erfolg für den Rest der Saison wünscht euch das Redaktionsteam der Handball-News.

Übrigens, wer die die männliche A-Jugend des ATSV in diesem Jahr noch einmal live erleben möchte, sollte die nachfolgenden Termine unbedingt notieren.



Schnuppern schon im Erwachsenenbereich rein: Sören Schermer und Lukasz Silezin

Datum	Uhrzeit	Gegner	Halle
08.12.02	15.45	HT 16	Heimgartenhalle
15.12.02	18.45	TSV Ellerbek	Heimgartenhalle

BAUSTUDIO

Freies Wohnungsunternehmen
Objektmanagement

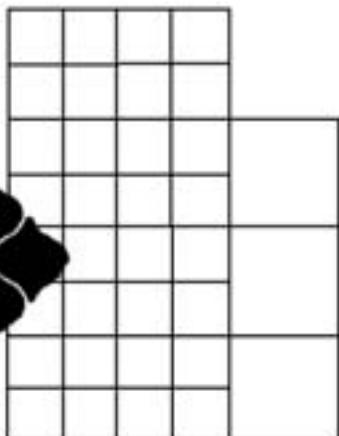
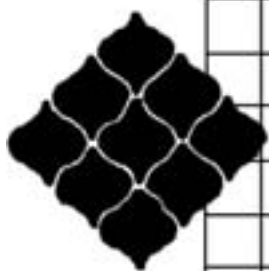


Baustudio und Wohnungsbau-trägergesellschaft mbH
Bogenstraße 30 • 22926 Ahrensburg

Tel. (0 41 02) 51 77 98 • Fax (0 41 02) 51 77 99 • Mobil 0172 414 11 11
E-Mail: Baustudio-Ahrensburg@t-online.de • www.bau-studio.de



Mannschaft	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Trainer	Telefon
Ballspielgruppe	3-5 Jahre	Di	15.30-16.30	Heimgarten	Marlis u. Maja Grunwald	04102/45248
Minis	5-7 Jahre	Di	15.30-16.30	Heimgarten	Marlis und Nadine Grunwald	04102/45248
männl. F	Jhg. 1993/94	Fr	15.30-16.30	Heimgarten	Tobias Engel und Melanie Repky	04102/460812 04102/58015
männl. E	Jhg. 1992/93	Fr	15.30-16.30	Heimgarten	Gudrun Möller und Caroline Fischer	04102/471417 04102/43546
männl. D	Jhg. 1990/91	Di Do	17.00-18.00 18.00-19.00	Heimgarten KBS	Thomas Kausch und Eilert Mittwollen	04102/31705
Männl. C	Jhg.1988/89	Di Fr	16.30-17.30 17.30-18.30	Heimgarten Heimgarten	Jens Hauke	040/67588476
Männl. B	Jhg. 1986/87	Di Fr	18.00-19.00 17.30-18.30	Heimgarten Heimgarten	Dirk Schimmler und Christian Mertgen	0173/1876502
Männl. A	Jhg. 1984/85	Di Do	18.00-19.00 19.00-20.00	Heimgarten KBS	Uwe Kreuzberger Christian Wolf	04102/43915 04102/31234
Weibl. F	Jhg. 1993/94	Fr	16.30-17.30	Heimgarten	Marion Baumgardt und Daniela Haupt	04102/32955
Weibl. E	Jhg. 1992/93	Fr	16.30-17.30	Heimgarten	Tobias Engel Mirja Skomrock	04102/460812
Weibl. D	Jhg. 1990/91	Mo Mi	18.00-19.00 17.00-18.00	Stormarnschule Heimgarten	Sandra Berndt Mareike Wilde	04102/978192
Weibl. C	Jhg. 1988/89	Mo Mi	18.30-20.00 18.00-19.00	Stormarnschule Heimgarten	Kerstin Wichmann u. Michael Repky	04102/59850 0170/4674815
Weibl. B	Jhg. 1986/87	Mo Mi	19.00-20.00 18.00-19.00	Stormarn Heimgarten	Holger Michaelsen Henning Wollesen	0174/2184431
Weibl. A	Jhg. 1984/85	Mo Do	19.00-20.00 18.45-20.00	Stormarn KBS	Carsten Meyer Steffi Krickhahn	040/63649233
1. Damen		Mi Fr	20.00-22.00 20.00-22.00	Heimgarten Heimgarten	Holger Michaelsen	0174/2184431
2. Damen		Mi	19.00-20.30	Heimgarten	Michael Repky	0170/4674815
3. Damen		Do	20.00-22.00	Stormarnschule	Holger Michaelsen	0174/2184431
1. Herren		Di Fr	20.00-22.00 18.30-20.00	Heimgarten Heimgarten	Dirk Schimmler	0171/1788988
2. Herren		Di Fr	19.00-20.15 19.30-20.45	Heimgarten Heimgarten	Dirk Störtenbecker	04104/4599
3.-5. Herren		Do	20.00-22.00	Stormarnschule	Uwe Kreuzberger	04102/43915



GERD HOFFMEISTER & Sohn

Fliesenlegermeister

Wand- und Bodenfliesen • Baukeramik • Naturstein
Beratung • Ausführung • Reparaturen

An der Strusbek 41
22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 47 11 62
Fax 0 41 02 - 47 11 63

LOGO

NEU

**Am Wochenende
rund um die Uhr
für Sie geöffnet**

Mitten in Ahrensburg
Die LOGO-Tanke
...günstig tanken

LOGO-Shop 0,5l
Dauer-HIT:
Paderborner Pilsener DM -.89
Bistro/Backshop
täglich frische Brötchen
LOGO-Carwash
soft-wash ab DM 5,50

Kunden- und Servicecenter
Reeshoop 7 (Nähe Rathaus) 22926 Ahrensburg

Mo - Do
5.00 - 24.00

Fr - So
rund um die Uhr

Flora- Apotheke

Peter Niehaus

25 Jahre im Namen Ihrer Gesundheit



22926 Ahrensburg · Hamburger Straße 11 · Telefon 0 41 02 / 88 53-0
Telefax 0 41 02 / 88 53 53



APOTHEKE am RONDEEL

Apotheker Frank Niehaus e. Kfm.
Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Telefon 0 41 02 / 82 37 50
Telefax 0 41 02 / 82 37 51

Weltweite Linienverkehre Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH
Poseidon Haus / Haus 9
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
Fax: +49 (0) 40 33 40 0-276

**NYK LOGISTICS
& MEGACARRIER**

**Seit über
50 Jahren**



**die^{meister}
maler**

Germaan Malermeister (040) 280 863-10

Adenauerallee 30 - 20097 Hamburg

E-Mail: hpm-hamburg@t-online.de - Internet: www.die-malermeister.de

KROHN-HEIZUNG^{G M B H}

ZENTRALHEIZUNGSBAU - ÖL- UND GASANLAGEN - ENERGIESPARSYSTEME
BULTBEK 26 - 22926 SIEK - TEL.: 0 41 07 / 76 54

BSS

Baumanagement
Schmidt &
Söhne GmbH



Sie wollen bauen oder eine
Immobilie erwerben?

Lassen Sie sich vor der
Vertragsunterzeichnung
fachlich von uns beraten!

Planen
Vermitteln
Verwalten

PWW

Schimmelmannstraße 45 b - 22926 Ahrensburg - Tel.: 0 41 02 / 5 86 26